

(Neue Deister-Zeitung, 45. Wo. 1998)

Jugendchor–Musik war Balsam für die Ohren

Auch schauspielerische Elemente mit eingebracht

Völksen (si). Im Rahmen seiner 4. Jahrestournee gastierte am Wochenende der Jugendchor Tarmstedt in der vollbesetzten Völksener Johanneskirche. Eine Veranstaltung der Landeskirchlichen Gemeinschaft, die allgemein von den Zuhörern als Balsam für die Ohren empfunden wurde.

Wie schon im Vorjahr übten die etwas 45 Schüler und Studenten des Chors mit ihren überwiegend biblischen Themen eine unwahrscheinliche Ausstrahlungskraft auf das sachkundige Publikum im ehrwürdigen Völksener Gotteshaus aus. Diesmal schien es, als hätte sich diese Feststellung noch verstärkt. Ralf Griethe als Organisator des Konzertes führt das unwahrscheinlich große Interesse auch von auswärtigen Besuchern auf Mund-zu-Mund-Propaganda zurück: "Es muß sich doch vom letzten Gastspiel im Vorjahr herumgesprochen haben."

Die Stärken der jungen Leute, die unter Leitung von Wolf Warncke zum Auftakt im Kerzenschein vor den Altar traten, zeigten sich sowohl durch rhythmischen Stimmwechsel wie auch durch Vielfalt in der sprachlichen Gestaltung der Vortragsfolge. Sie kam besonders durch schauspielerische Elemente zum Tragen. Überaus gut kam bei den Zuhörern ebenfalls der Einbau eines Jongleurs an, der mit Bällen die Bandbreite der von Bachschen Kompositionen bis hin zu Spirituals reichenden biblischen Vortragsfolge optisch beeindruckend in schauspielerische Bewegung umsetzte.

Die Begrüßung hatte Ralf Griethe von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Völksen übernommen und stellte den Chor aus dem Hamburger Raum vor. Untergebracht waren die jungen Leute – wie schon 1997 – in Gastfamilien. Griethe knüpfte vor Jahren erste Kontakte zum Dirigenten, den er zuletzt bei einem A-capella-Konzert in Hameln besuchte.

Zugaben bereicherten die Völksener Darbietungen, die von allen im Gotteshaus mit viel Beifall bedacht wurden. Mit einer Andacht zum Reformationstag trug Pastor Beubler zur Einstimmung des Abends bei.